

TALISMAN

New Gypsy Art

**Ist eine neue, eine weiter- Entwicklung der Roma Kultur und das Ensemble Talisman ein unglaublich feuriges musikalisches und virtuoses Beispiel dafür !
Statt „nur“ gewöhnlicher traditioneller Zigeuner Musik, zum Tanzen und Weinen, schaffen sie eine neue Kreation – vielseitig, interessant und sinnlich. Andererseits kein Jazz, traditionell oder avantgardistisch, sondern verständliche, stimmungsvolle Musik zum Anhören, Musik die Bilder produziert.**

Das Ensemble ist bekannt für seinen Schmelztiegel aus Zigeunermusik, Klassik, Jazz, Flamenco, Oriental-, Fado und Avantgarde. Die drei Vollblutmusiker mit Leib und Seele erobern mit ihrer New Gypsy Art das Publikum im Sturm und entzünden dabei ein Feuerwerk mit Musik, die nach ferner russischer Heimat klingt, immer ein bisschen sehnsuchtsvoll und doch feurig und heiter ist. Mal heulen, knarzen und spuken sie durch ein verlassenes Haus, mal streuen sie in arabische Gesangsflokeln jazzige Scat-Silben, paaren voller Cafehaus-Charme raffiniert Walzer mit Tango oder heizen folk-typische Roma-Melodik in "Gipsy Karawane" mit Paprika-Feuer bis zur Ekstase auf.

TALISMAN New Gypsy Art

Talisman's Interpretationen und Eigenkompositionen zu beschreiben fällt schwer. Das umfangreiche Repertoire der Band sperrt sich gegen die üblichen musikalischen Schubladen.

Es ist Zigeunerprivileg, in aller Welt zuhause zu sein, ob in der Wüste Afrikas, in Südamerika, der Weite Asiens...entsprechend weit fängt das Zigeunernetz seine Klangträume ein.

Es ist diese bezaubernd-rasante Mischung verschiedener Musikstile zwischen Russischer Folklore, Zigeunermusik, Klassik und orientalischen Einflüssen, bis hin zu Flamenco und Jazz oder Rock, die Talisman so unwiderstehlich machen.

Es ist diese unglaubliche Präzision, die unvergleichliche Virtuosität, mit der Talisman ihre Instrumente einsetzen und dabei die ganze Palette, an zartbitteren, schmelzenden, sprudelnden, mitreissenden, wilden und unbändigen Tönen zu einem Sturm von Musik verschmelzen lassen.

New-Gipsy-Art nennen die drei jungen Musiker der Gruppe "Talisman" Ihr Repertoire, das unverkennbar seine Wurzeln in der Musik der Roma hat und doch so viele unterschiedliche Stilelemente vereint: mal orientalisches, mal ein bisschen nach Jazz oder Swing und gleich darauf nach russischer Folklore. Immer getreu nach ihrem Motto: "Nichts ist Stilbruch, sondern vielmehr Ausdruck künstlerischer Vielseitigkeit". Eine Reise durch unterschiedliche Klangwelten, stets mit viel Leidenschaft und Verve.

Oleksandr Klimas ist der Kopf von Talisman, der die Ansagen mit einem starken ukrainischen Akzent vorträgt. Mit unzähligen Geigenläufen, nicht nur aberwitzig schnell sondern auch akkurat vorgebracht wird er auch als "Teufelgeiger" bezeichnet. Der Meister aller Lagen zeigt was klanglich mit seinem Instrument möglich ist. Mitstreiter im Trio sind der Weißrusse Michail Leontschik, der Cymbalom-Spieler und der Moldawier Vladislav Cojocarau auf dem Akkordeon. Das Trio holt das Letzte aus Ihren Instrumenten. Die klassisch ausgebildeten Musiker die europaweit unterwegs sind, kennen stilistisch wie spieltechnisch keine Grenzen.

Mal heulen, knarzen und spuken sie durch ein verlassenes Haus, mal streuen sie in arabische Gesangsflokeln jazzige Scat-Silben, paaren voller Cafehaus-Charme raffiniert Walzer mit Tango oder heizen folk-typische Roma-Melodik in "Gipsy Karawane" mit Paprika-Feuer bis zur Ekstase auf.

Aber auch zu Ihren russischen Wurzeln kehren Talisman mit viel Gesang voller Seelenleid und Seelenfreud zurück. Das Akkordeon faucht wie Meeresrauschen, die Geige zaubert Möwengeschrei, das Cimbalom plätschert sanft - Tonmalerei voller Poesie - schönste Entspannungsmusik. Märchenhafte, emotionsreiche Bilder voller Ueberraschung. Sie möchten für das Publikum Bilder malen. Ihre Palette ist schillernd bunt. Tempo- Takt- und Dynamikwechsel sind nur äusserliche Gestaltungsmittel, vor allen sind es Bilder der Fantasie.

TALISMAN Biographie

Der anspornende Erfolg beim internationalen Donaufest in Ulm, im Sommer 2000 gab der eben erst ins Leben gerufenen Gruppe Talisman die Bestätigung ihrer Idee, als klassisch ausgebildete Musiker mit ihren eigenen Kompositionen die weltweiten Wurzeln der Gypsy-Kultur zu erforschen. Überzeugt, das Beste aus der Musik verschmelzen lassen zu können, wurde aus Zigeunermusik, Klassik, Jazz, Rock, Flamenco, Oriental, Fado und Avantgarde-Stile ein Sturm von Musik.

Talisman nennen ihre Musik "New Gypsy Art" (neue Zigeunerkunst), und wollen ein musikalisches Beispiel für die neue Entwicklung der Roma - Kultur sein. Ihr Ziel ist es, statt gewöhnlicher traditioneller Gypsy Musik, zum Tanzen und Weinen, eine neue Kreation zu schaffen - vielseitig, interessant und sinnlich. Andererseits kein Jazz, traditionell oder avantgardistisch, sondern verständliche, stimmungsvolle Musik zum Hören, die Bilder produziert. Jeder einzelne ist in der Lage, das Letzte aus seinem Instrument herauszuholen. Wenn die Rede von "Vollblutmusikern" überhaupt Sinn macht, dann bei dieser Gruppe!

Das Ensemble "Talisman" begeistert mit ihrem musikalischem Programm New Gypsy Art nun bereits seit über 6 Jahren erfolgreich auf kleinen wie grossen Bühnen und Festivals.

2001	2002	2003
XI internationale Sommerfestspiele Schloss Auerbach Marienthaler Abende Spandauer Kultur – Sommer Feldbacher Sommerspiele Wehener Schlossfest Winter Tollwood Festival München u.a...	Internationales Donaufest Ulm/Neu-Ulm Festival „Blue Nites“ – Berlin Kultur Forum Landshut Nanning Festival of International Folk Song Arts – China u.a...	Sommer Tolwood Festival –München Rheingau Musik Festival 28. Bardentreffen Nürnberg XII Festival Mitte Europa Wurz Sommer Konzerten Whitby World Music Festival -England Ehinger Musiksommer Plöner Musikherbst Eckelshausener Musiktage u.a...
2004	2005	2006
Breminalle Kultursommer Nordhessen Passauer Musiksommer Schleswig – Holstein Musikfestival Int. Donaufest Ulm/Neu-Ulm Pullach Weltmusik Festival XVI – Internationales Festival „Romane Dyvesa“ in Gorzow - Poland u.a...	World Roma Festival „Kamoro“ - Prag Musik Fest in Thayapark - Waidhofen Österreich Konzert im Schloß Nymphenburg München Wurz Sommer Konzerten u.a...	World Roma Festival Budapest Int. Donaufest Ulm/Neu-Ulm Internationales Tilburg Festival 7. Internationales Akkordeon Festival - Wien International Festival „Zvezdnij“ - Moskau u.a...

TALISMAN

New Gypsy Art

Oleksandr Klimas - Violine & Gesang wurde 1975 in der Ukraine geboren.

Der 1975 in der Ukraine geborene Oleksandr entstammt einer Musikfamilie und begann schon mit 7 Jahren Violine zu spielen.

Er absolvierte an der Fachschule für Musik in Kirovograd/Ukraine das Studium der klassischen Violine und musizierte im Philharmonie-Kamerorchester von Kirovograd und beim folkloristischen Ensemble

„Zoriane“. 2 Jahre lang war er Solist der Gypsy-Folklore-Gruppe „Ziganskie napewi“ und nahm an deren erfolgreichen Europatournee teil. Im Anschluss an diese begann Oleksandr am Leopold Mozart-Konservatorium in Augsburg zu studieren.

Er spielte in diversen Formationen folkloristische Musik, Jazz aber auch lateinamerikanische und orientalische Stilrichtungen. So entstand im Jahr 1997 das Duo „Confuocco“ mit dem Gitarrist Peter Horvölgy aus Ungarn und 1999 das Projekt „Polaris“ mit Andreas Huber aus Augsburg. Mit dem Duo „Polaris“ präsentierte er über 2 Jahre lang moderne Improvisationen, Selbstkomponierte und arrangierte Stücke, in denen unterschiedliche Musikrichtungen verschmelzen. Außerdem komponiert Oleksandr Stücke für Solovioline in unterschiedlichen Epochen und arbeitet an der Entwicklung von neuartigen Musikinstrumenten. Oleksandr Klimas wird auch als "Teufelgeiger" bezeichnet !

Vladislav Cojocar - Akkordeon & Gesang

Mit sechs Jahren begann der 1983 in Moldawien geborene Vladislav parallel zur Grundschule das Akkordeonspiel zu erlernen. Bereits nach 3 Jahren wurde er als begabtes Kind im Liceum „Ciprian Porumbescu“ angenommen. 1998 war sein erster Wettbewerb mit dem Namen „Eugen Coca“, womit er den 2ten Platz für seine Heimatstadt gewann. Nach dem Abschluss des Liceums im Jahre 2002 nahm das Jungtalent an mehreren Wettbewerben teil, so auch in Russland/ Breansk wo er sich den stolzen 2. Platz wieder verdiente. Seit 2003 studiert Vladislav am Richard-Strauss-Konservatorium in München und begeistert ab 2006 das Publikum als Jüngster im Ensemble „Talisman“.

Michael Leontchik - Zimbel, Klavier & Gesang

Michail wurde 1979 in Minsk (Weissrussland) in einer Musikerfamilie geboren. Mit 7 Jahren wurde er in die Zimbelklasse der dortigen Musikschule aufgenommen. Ab 1988 wurde er von der führenden Pädagogin des Landes, Tatiana Sergeenko, unterrichtet. 1993 erhält Mischa den 2. Platz des internationalen Andreew-Wettbewerbes in Twer (Russland). Einen weiteren 2. Preis erhält er auch 1994 beim Nordenpokal von Tscherepowez (Russland). Ab 1996 arbeitet Michail mit dem Pianisten Alexej Sidorow zusammen. Im Dezember 1996 erhält dieses begabte Duo den speziellen Preis des 13 internationalen Wettbewerbes "Musica da Camera" in Kaltanissetta (Italien). 1997 beginnt Michail mit dem Studium an der Belorussischen Musikakademie. Weitere Preise bekommt der begnadete Musiker 1998 am internationalen Wettbewerb "Gnat Chotkewitsch" von Charkow (Ukraine) und im Jahr 2000 gewinnt er, den Grand Prix (Nordenpokal) von Tscherepowez (Russland). Zwischen 1995 und 2002 führen ausgedehnte Konzerttours den jungen Musiker in viele Länder Europas, nach China, Korea, Japan, Kanada, Russland und in die Ukraine. In seiner Heimatstadt Minsk hat er, im Kammersaal der Minsker Philharmonie, nicht weniger als fünf Soloprogramme präsentiert! Seit 2002 nun studiert Mischa Jazz-Piano an der Hochschule in München, bei A. Chizik.

Info – Booking: Oleksandr Klimas
KleinesKunstHaus, Ensemble „Talisman“
Zinglerstraße 23, 89077 Ulm, Deutschland
Tel : (+49) 0731 / 7170949 mobil : (+49) 0179 7084921
Internet : www.kleineskunsthaus.net
E mal : oklimas@web.de, oklimas@gmx.de

Januar 2007